

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
§ 1 Einführung	
I. Überblick	1
II. Weitere Begrifflichkeiten	4
§ 2 Unterlassungsansprüche	
I. Unterlassungspflichten und Unterlassungsansprüche	10
II. Unterlassungstitel	12
III. Erlöschen von Unterlassungsansprüchen ohne Titel	14
1. Beseitigung von Wiederholungsgefahr	16
2. Beseitigung von Erstbegehungsgefahr	20
3. Drittwirkung der Unterwerfung	22
4. Erlasswirkung des Unterwerfungsvertrags	25
5. Keine Pflicht zur Unterwerfung	27
IV. Unterlassung und Beseitigung	28
§ 3 Grundlegendes zur Abmahnung	
I. Gesetzliche Regelung (§ 13 UWG)	35
II. Begriff der Abmahnung	36
III. Funktionen der Abmahnung	37
1. Streitbeilegung	38
2. Kostenvermeidung	38
3. Gewährung rechtlichen Gehörs	40
4. Sachverhaltsaufklärung	41
5. Sonstiges	43
IV. Rechtsnatur der Abmahnung	45
1. Zugangsbedürftigkeit	48
2. Vollmachtsnachweis	54
V. Mögliche Eigenschaften von Abmahnungen	57
1. Abmahnung als Vertragsangebot (§ 145 BGB)	57
2. Abmahnung als geschäftliche Handlung (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG)	58
3. Abmahnung als Meinungsäußerung (Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG)	60
VI. Berechtigte und unberechtigte Abmahnung	61

§ 4 Entbehrlichkeit der Abmahnung

I. Nutzlosigkeit	67
1. Herausforderung	67
2. Vorabmahnung	70
3. Eingeleitetes Gerichtsverfahren	72
4. Ausgeschöpfter Vertragsstrafenrahmen	74
II. Unzumutbarkeit	74
1. Besondere Eilbedürftigkeit	74
2. Ausnutzungsgefahr	76
3. Grenzbeschlagnahme	79
4. Wahrheitswidrige Äußerungen	80
5. Geheimhaltungsbedürfnis	80

§ 5 Inhalt der Abmahnung

I. Parteibezeichnungen	87
II. Angaben zur Stellvertretung	90
III. Anspruchsberechtigung	90
1. Lauterkeitsrecht	90
2. Schutzrechte	95
IV. Rechtsverletzung	101
1. Sachverhaltsdarstellung	101
a) Entstehungssachverhalt von Rechts- und Leistungs- positionen	102
b) Verletzungssachverhalt	108
c) Sonstige Umstände	117
d) Grenzen der Darstellung	118
2. Rechtliche Würdigung	121
V. Unterwerfungsverlangen	127
1. Form der Unterwerfung	128
2. Reichweite der Unterwerfung	129
3. Vorformulierte Unterlassungserklärung	138
a) Unterlassungsversprechen	139
b) Vertragsstrafeversprechen	145
VI. Androhung eines Gerichtsverfahrens	154
VII. Überlegungsfrist	157
VIII. Geltendmachung von Aufwendungsersatz	166
IX. Sonstige aufklärungsbedürftige Umstände	168
X. Belege	170
XI. Weitere Ansprüche	171

§ 6 Reaktions- und sonstige Rücksichtnahmepflichten

I. Pflichten des Abgemahnten	176
II. Pflichten des Abmahnenden	180
III. Pflichten des (noch) nicht Abgemahnten	182

§ 7 Kostenerstattung

I. Rechtsgrundlagen	185
1. Schadensersatz	186
2. Geschäftsführung ohne Auftrag	190
3. § 13 Abs. 3 UWG	197
4. Anwendungsbereiche der Rechtsgrundlagen	200
II. Erstattungsfähige Kosten	202
1. Anwaltskosten	203
a) Patentanwaltskosten	204
b) Gebührenrechtliche Angelegenheit (§ 15 Abs. 2 RVG)	205
c) Geschäftsgebühr	209
d) Gegenstandswert	211
e) Anrechnung auf Verfahrensgebühr	216
2. Kostenpauschalen von Verbänden	217
3. Kosten für weitere Ansprüche	219
4. Sonstige Kostenpositionen	220
5. Zinsen	220
6. Umsatzsteuer	221
III. Ausschlussstatbestände	223
IV. Teilweise unberechtigte oder mangelhafte Abmahnung	224
V. Kostenregress bei unberechtigter Abmahnung	227
VI. Freistellung	228
VII. Verjährung	230

§ 8 Missbräuchliche Abmahnung

I. Verhältnis zum Kostenerstattungsanspruch des Abmahnenden	234
II. Lauterkeitsrechtliche Missbrauchsregelung (§ 8c UWG)	237
1. Rechtsnatur des Einwands (§ 8c Abs. 1 UWG)	240
2. Verhältnis zur Anspruchsberechtigung von Verbänden	243
3. Allgemeiner Missbrauchstatbestand (§ 8c Abs. 1 UWG)	245
4. Regelatbestände (§ 8c Abs. 2 UWG)	249
a) Überwiegendes Kosteninteresse (§ 8c Abs. 2 Nr. 1 UWG)	249
b) Wirtschaftliches Missverhältnis (§ 8c Abs. 2 Nr. 2 Var. 1 UWG)	254
c) Verlagertes Kostenrisiko (§ 8c Abs. 2 Nr. 2 Var. 2 UWG)	258

	Seite
d) Überhöhter Gegenstandswert (§ 8c Abs. 2 Nr. 3 UWG)	260
e) Überhöhte Vertragsstrafe (§ 8c Abs. 2 Nr. 4 UWG)	263
f) Unverhältnismäßiges Unterlassungsversprechen (§ 8c Abs. 2 Nr. 5 UWG)	265
g) Mehrfachverfolgung (§ 8c Abs. 2 Nr. 6 u. 7 UWG)	267
5. Sonstige Anhaltspunkte	269
6. Rechtsfolgen	271
III. Allgemeiner Rechtsmissbrauchseinwand (§ 242 BGB)	273

§ 9 Gegenansprüche

I. Gegenansprüche wegen unberechtigter Abmahnung	280
1. § 13 Abs. 5 S. 1 Var. 1 UWG	281
2. Übernahmeverschulden (§ 678 BGB)	283
a) Verschulden	284
b) Ersatzfähiger Schaden	289
3. Eingriff ins Unternehmensrecht (§ 823 Abs. 1 BGB, § 1004 BGB)	292
a) Grundlagen	293
b) Anwendbarkeit von § 823 Abs. 1 BGB, § 1004 BGB im Lauterkeitsrecht	295
c) Gläubiger und Schuldner	299
d) Interessenabwägung	303
e) Unterlassungsanspruch (§ 1004 BGB)	304
f) Schadensersatzanspruch (§ 823 Abs. 1 BGB)	305
4. Gezielte Behinderung (§ 4 Nr. 4 UWG)	307
5. Sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB)	311
6. Rechtfertigungswirkung von Gerichtsverfahren	312
II. Gegenansprüche wegen mangelhafter Abmahnung	316
1. § 13 Abs. 5 S. 1 Var. 2 und 3 UWG	317
2. Unwahre Tatsachenbehauptungen	319
3. Irreführung	320
4. Behinderung	321
5. Herabsetzung	322
III. Kausalitätsfragen beim Schadensersatz	323

§ 10 Negative Feststellungsklage

I. Verhältnis zur Geltendmachung von Gegenansprüchen	330
II. Reichweite des Feststellungsbegehrens	332
III. Verhältnis zur Leistungsklage des Abmahnenden	334
IV. Außergerichtlicher Wegfall der Berühmung	337
V. Gegenabmahnung	338

§ 11 Alternativen zur Abmahnung

I. Sofortiges Gerichtsverfahren	341
II. Berechtigungsanfrage	342
III. Anrufung einer Einigungsstelle (§ 15 UWG)	347
IV. Strafverfolgung	350
V. Anzeige bei Verwaltungsbehörde	352
Sachregister	355